



# STATISTISCHER BERICHT

> KI10-j/13 <  
> KI13-j/13 <



## Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen 2013

## Zeichenerklärung

p	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierungen von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben. Die prozentualen Veränderungen errechnen sich aus den absoluten Werten.

ISSN 2199 - 0697

<b>Herausgeber</b>	Statistisches Landesamt Bremen
<b>Redaktion</b>	Referat 24 Bautätigkeit, Sozialleistungen
<b>Gestaltung</b>	Trageser GmbH, Bremen Statistisches Landesamt Bremen
<b>Satz und Druck</b>	Statistisches Landesamt Bremen
<b>Bezug</b>	Download der pdf-Datei unter: <a href="http://www.statistik.bremen.de">www.statistik.bremen.de</a> / Publikationen

Erschienen im Oktober 2014

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



## VORBEMERKUNGEN

Rechtsgrundlage für die im Berichtsjahr 1994 neu eingeführte Asylbewerberleistungsstatistik ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 3 AsylbLG.

Da Asylbewerber seit dem 1. November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern seither Leistungen aufgrund des erwähnten Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten, wurde für diesen Personenkreis die neue Asylbewerberleistungsstatistik mit Beginn des Berichtsjahres 1994 eingeführt. Das Konzept wurde eng an das Erhebungsverfahren und das Erhebungsprogramm der Sozialhilfestatistik angepasst. Die jährlichen Erhebungen der Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich - ebenso wie die Sozialhilfestatistik - in zwei Erhebungsteile:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I) und
- die Empfängerstatistik (Teil II) mit den Erhebungen
  - Empfänger von Regelleistungen
  - Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen

## ERLÄUTERUNGEN

tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Folgende Arten von Leistungen werden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unterschieden

### Leistungen in besonderen Fällen (§ 2)

#### Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle von Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt. Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier in erster Linie laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) in Frage.

#### Hilfe in besonderen Lebenslagen

In besonderen Fällen wird den Leistungsberechtigten anstelle der Leistungen nach §§ 4 bis 6 Hilfe in besonderen Lebenslagen entsprechend dem BSHG gewährt, z.B. in Form von Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Die Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) werden nach Inkrafttreten des ersten Änderungsgesetzes ab dem 1. Juni 1997 nur noch Personen gewährt, die sich von diesem Zeitpunkt an mindestens drei Jahre in Deutschland aufhalten. Entsprechend sind diese Leistungen **frühestens ab dem 1. Juni 2000 wieder möglich**.

### Grundleistungen (§ 3)

Die Grundleistungen sollen den Lebensunterhalt (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) der Leistungsberechtigten im notwendigen Umfang durch **Sachleistungen, Wertgutscheine** oder **Geldleistungen** decken.

### Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4)

Die Leistungen werden für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen **akuter** Erkrankungen, Krankheitsfolgen, Zahnersatz, Schutzimpfungen usw. für den ambulanten und stationären Bereich gewährt. Auch die ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen ist hier einzuordnen.

### Bereitstellungen von Arbeitsgelegenheiten (§ 5)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### Sonstige Leistungen (§ 6)

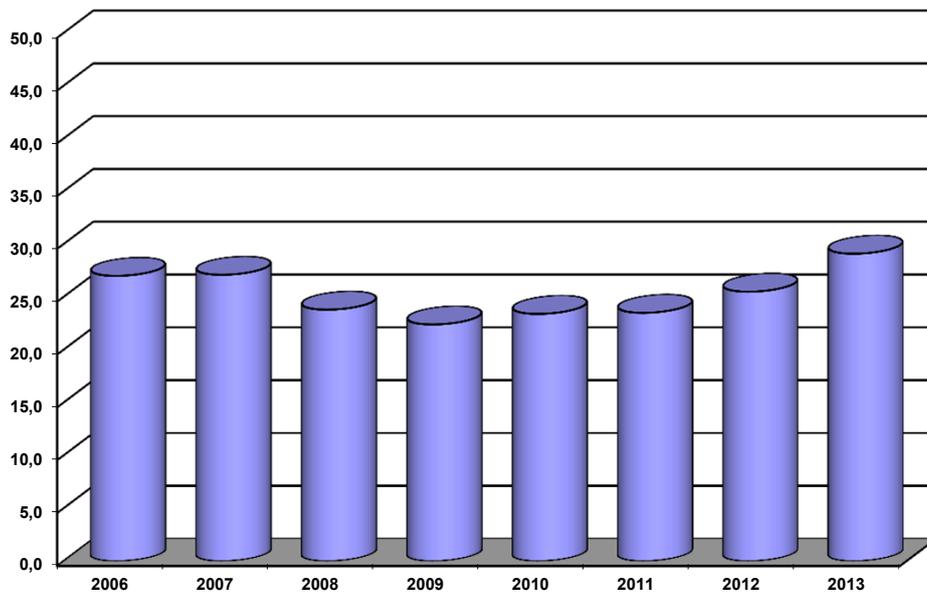
Sonstige Leistungen können im **Einzelfall** gewährt werden, wenn sie zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Sie können ferner zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht gewährt werden.

Außerdem werden die Leistungen unter inhaltlichem Gesichtspunkt in **Regelleistungen** und **besonderen Leistungen** unterteilt.

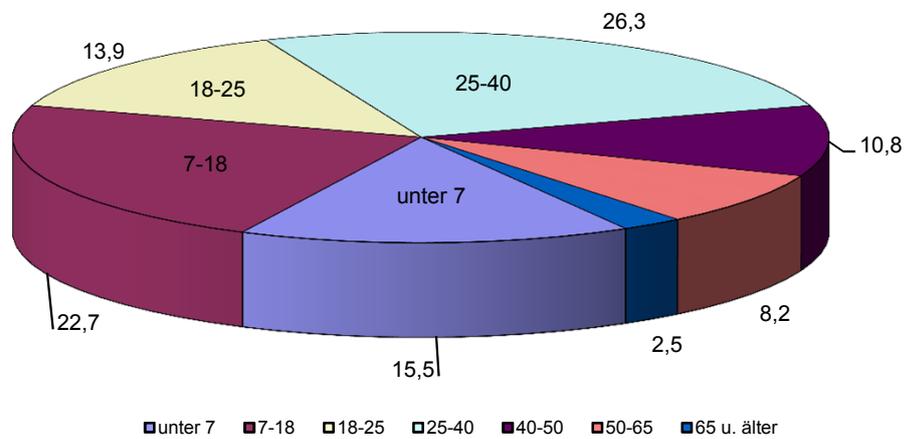
Die **Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder als Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) oder in Form von Grundleistungen (§ 3) gewährt. Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Hilfe in besonderen Leistungen (§ 2) sowie die Leistungen nach §§ 4 bis 6.

**Bruttoausgaben für Asylbewerberleistungen  
im Land Bremen 2006 - 2013**

in Mill. EURO



**Altersstruktur der Regelleistungsempfänger(innen)  
am 31. Dezember 2013  
im Land Bremen  
- Anteil in % -**



**Zusammenfassende Übersicht 2008 - 2013**  
**Ausgaben, Einnahmen und reine Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Ausgaben/Einnahmen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in EUR					
<b>Stadt Bremen</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	9 086 685	8 532 173	8 930 697	9 352 534	9 724 420	9 896 224
Grundleistungen	6 773 462	6 314 715	5 355 587	5 418 397	6 999 224	11 275 461
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 666 798	4 227 521	5 967 789	5 290 654	4 842 396	3 857 470
Arbeitsgelegenheiten	14 403	12 655	11 340	11 648	13 371	18 389
Sonstige Leistungen	494 949	609 573	773 482	814 599	980 786	1 055 411
Ausgaben insgesamt	21 036 297	19 696 637	21 038 895	20 887 832	22 560 197	26 102 955
Einnahmen	48 873	34 554	220 487	143 127	240 710	220 472
Reine Ausgaben	20 987 424	19 662 083	20 819 408	20 744 705	22 319 487	25 882 483
<b>Bremerhaven</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	1 596 617	1 328 820	1 156 914	1 378 832	1 543 908	1 407 081
Grundleistungen	779 550	762 150	806 154	782 704	948 167	1 533 704
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	363 387	580 021	386 161	469 041	455 736	421 238
Arbeitsgelegenheiten	4 079	3 179	5 621	11 835	12 647	13 162
Sonstige Leistungen	30	194	-	-	4 321	27 545
Ausgaben insgesamt	2 743 663	2 674 364	2 354 850	2 642 412	2 964 779	3 402 730
Einnahmen	94 418	134 526	62 486	36 641	45 428	137 197
Reine Ausgaben	2 649 245	2 539 838	2 292 364	2 605 771	2 919 351	3 265 533
<b>Land Bremen</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	10 683 302	9 860 993	10 087 611	10 731 366	11 268 328	11 303 305
Grundleistungen	7 553 012	7 076 865	6 161 741	6 201 101	7 947 391	12 809 165
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 030 185	4 807 542	6 353 950	5 759 695	5 298 132	4 278 708
Arbeitsgelegenheiten	18 482	15 834	16 961	23 483	26 018	31 551
Sonstige Leistungen	494 979	609 767	773 482	814 599	985 107	1 082 956
Ausgaben insgesamt	23 779 960	22 371 001	23 393 745	23 530 244	25 524 976	29 505 685
Einnahmen	143 291	169 080	282 973	179 768	286 138	357 669
Reine Ausgaben	23 636 669	22 201 921	23 110 772	23 350 476	25 238 838	29 148 016

**Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung  
in der Stadt Bremen 2013**

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte in EUR				
		Einnahmen in EUR				
		insgesamt	davon		nach Trägern	
außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen		örtliche	über- örtliche		
1	Ausgaben insgesamt	26 102 955	20 634 335	5 468 620	24 001 668	2 101 287
	davon für					
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	9 896 224	8 743 357	1 152 867	9 896 224	-
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 430 423	8 517 790	912 633	9 430 423	-
4	Leistungen nach dem 5. Bis 9. Kapitel SGB XII	465 801	225 567	240 234	465 801	-
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	11 275 461	7 443 858	3 831 603	9 624 400	1 651 061
6	Sachleistungen	5 937 914	2 539 008	3 398 906	4 719 521	1 218 393
7	Wertgutscheine	29 588	29 588	-	29 588	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 483 166	2 050 469	432 697	2 050 498	432 668
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2 824 793	2 824 793	-	2 824 793	
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ( 4 AsylbLG)	3 857 470	3 760 765	96 705	3 794 361	63 109
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	18 389	17 801	588	17 801	588
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	1 055 411	668 554	386 857	668 882	386 529
13	Sachleistungen	509 500	181 205	328 295	181 205	328 295
14	Geldleistungen	545 911	487 349	58 562	487 677	58 234
15	Einnahmen insgesamt	220 472	185 291	35 181	210 444	10 028
	davon					
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	72 980	47 427	25 553	72 580	400
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	76 152	68 793	7 359	68 793	7 359
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	71 340	69 071	2 269	69 071	2 269
19	Reine Ausgaben	25 882 483	20 449 044	5 433 439	23 791 224	2 091 259

**Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung  
in Bremerhaven 2013**

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten	Ausgaben an Leistungsberechtigte in EUR				
	Einnahmen nach Einnahmearten	Einnahmen in EUR				
	Reine Ausgaben	insgesamt	davon		nach Trägern	
	außerhalb von Ein- richtungen		in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche	
1	Ausgaben insgesamt	3 402 730	3 402 730	-	3 402 730	-
	davon für					
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	1 407 081	1 407 081	-	1 407 081	-
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 121 278	1 121 278	-	1 121 278	-
4	Leistungen nach dem 5. Bis 9. Kapitel SGB XII	285 803	285 803	-	285 803	-
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	1 533 704	1 533 704	-	1 533 704	-
6	Sachleistungen	-	-	-	-	-
7	Wertgutscheine	47 710	47 710	-	47 710	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	476 707	476 707	-	476 707	-
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 009 287	1 009 287	-	1 009 287	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ( 4 AsylbLG)	421 238	421 238	-	421 238	-
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	13 162	13 162	-	13 162	-
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	27 545	27 545	-	27 545	-
13	Sachleistungen	-	-	-	-	-
14	Geldleistungen	27 545	27 545	-	27 545	-
15	Einnahmen insgesamt	137 197	137 197	-	137 197	-
	davon					
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 257	1 257	-	1 257	-
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	25 403	25 403	-	25 403	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	110 537	110 537	-	110 537	-
19	Reine Ausgaben	3 265 533	3 265 533	-	3 265 533	-

**Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung  
im Land Bremen 2013**

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte in EUR				
		Einnahmen in EUR				
		insgesamt	davon		nach Trägern	
außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen		örtliche	über- örtliche		
1	Ausgaben insgesamt	29 505 685	24 037 065	5 468 620	27 404 398	2 101 287
	davon für					
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	11 303 305	10 150 438	1 152 867	11 303 305	-
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	10 551 701	9 639 068	912 633	10 551 701	-
4	Leistungen nach dem 5. Bis 9. Kapitel SGB XII	751 604	511 370	240 234	751 604	-
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	12 809 165	8 977 562	3 831 603	11 158 104	1 651 061
6	Sachleistungen	5 937 914	2 539 008	3 398 906	4 719 521	1 218 393
7	Wertgutscheine	77 298	77 298	-	77 298	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 959 873	2 527 176	432 697	2 527 205	-
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	3 834 080	3 834 080	-	3 834 080	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ( 4 AsylbLG)	4 278 708	4 182 003	96 705	4 215 599	63 109
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	31 551	30 963	588	30 963	588
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	1 082 956	696 099	386 857	696 427	386 529
13	Sachleistungen	509 500	181 205	328 295	181 205	328 295
14	Geldleistungen	573 456	514 894	58 562	515 222	58 234
15	Einnahmen insgesamt	357 669	322 488	35 181	347 641	10 028
	davon					
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	74 237	48 684	25 553	73 837	400
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	101 555	94 196	7 359	94 196	7 359
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	181 877	179 608	2 269	179 608	2 269
19	Reine Ausgaben	29 148 016	23 714 577	5 433 439	27 056 757	2 091 259

**Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe  
in der Stadt Bremen 2013**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger insgesamt	Davon					Empfänger von Hilfe zum Lebens- unterhalt zusammen
		Grundleistungsempfänger				zusammen <sup>1</sup>	
		und zwar nach Form der Leistung			Sachleistung		
<b>Männlich</b>							
unter 3	116	113	24	-	113	3	
3 - 7	147	104	29	-	104	43	
7 - 11	122	52	12	-	52	70	
11 - 15	164	62	16	-	62	102	
15 - 18	105	40	4	-	40	65	
18 - 21	142	93	20	-	93	49	
21 - 25	169	118	32	-	117	51	
25 - 30	223	168	51	-	167	55	
30 - 40	367	244	56	-	244	123	
40 - 50	236	118	30	-	118	118	
50 - 60	119	46	8	-	46	73	
60 - 65	31	10	2	-	10	21	
65 und älter	33	10	5	-	10	23	
Zusammen	1974	1178	289	-	1176	796	
Durchschnittsalter	26,6	24,8	25,0	-	24,8	29,4	
<b>Weiblich</b>							
unter 3	141	133	26	-	133	8	
3 - 7	136	89	19	-	89	47	
7 - 11	141	54	15	-	54	87	
11 - 15	153	54	16	-	54	99	
15 - 18	102	43	10	-	43	59	
18 - 21	80	46	10	-	46	34	
21 - 25	117	86	19	-	86	31	
25 - 30	124	89	29	-	89	35	
30 - 40	262	132	42	-	131	130	
40 - 50	175	77	27	-	77	98	
50 - 60	130	48	8	-	48	82	
60 - 65	20	4	-	-	4	16	
65 und älter	55	17	2	-	17	38	
Zusammen	1 636	872	223	-	871	764	
Durchschnittsalter	26,3	23,0	23,8	-	22,9	30,1	
<b>Insgesamt</b>							
unter 3	257	246	50	-	246	11	
3 - 7	283	193	48	-	193	90	
7 - 11	263	106	27	-	106	157	
11 - 15	317	116	32	-	116	201	
15 - 18	207	83	14	-	83	124	
18 - 21	222	139	30	-	139	83	
21 - 25	286	204	51	-	203	82	
25 - 30	347	257	80	-	256	90	
30 - 40	629	376	98	-	375	253	
40 - 50	411	195	57	-	195	216	
50 - 60	249	94	16	-	94	155	
60 - 65	51	14	2	-	14	37	
65 und älter	88	27	7	-	27	61	
Zusammen	3 610	2 050	512	-	2 047	1 560	
Durchschnittsalter	26,5	24,0	24,5	-	24,0	29,7	

<sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

**Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe  
in Bremerhaven 2013**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger insgesamt	Davon					Empfänger von Hilfe zum Lebens- unterhalt zusammen
		Grundleistungsempfänger				zusammen <sup>1</sup>	
		und zwar nach Form der Leistung			Sachleistung		
<b>Männlich</b>							
unter 3	21	20	8	-	20	1	
3 - 7	33	28	6	-	28	5	
7 - 11	35	27	10	-	27	8	
11 - 15	30	16	3	-	16	14	
15 - 18	19	12	4	-	12	7	
18 - 21	29	23	7	-	23	6	
21 - 25	26	19	5	-	19	7	
25 - 30	30	23	12	-	23	7	
30 - 40	46	33	11	-	32	13	
40 - 50	24	18	5	-	18	6	
50 - 60	17	6	2	-	6	11	
60 - 65	5	-	-	-	-	5	
65 und älter	8	3	1	-	3	5	
Zusammen	323	228	74	-	227	95	
Durchschnittsalter	23,7	21,0	21,6	-	20,9	30,3	
<b>Weiblich</b>							
unter 3	26	25	12	1	25	1	
3 - 7	38	28	16	-	28	10	
7 - 11	33	24	8	-	24	9	
11 - 15	43	24	7	-	24	19	
15 - 18	15	9	3	-	9	6	
18 - 21	9	4	1	-	4	5	
21 - 25	18	11	4	-	11	7	
25 - 30	32	28	12	-	28	4	
30 - 40	33	23	5	-	23	10	
40 - 50	25	16	7	-	16	9	
50 - 60	19	4	2	-	4	15	
60 - 65	8	-	-	-	-	8	
65 und älter	8	3	1	-	3	5	
Zusammen	307	199	78	1	199	108	
Durchschnittsalter	23,3	19,5	18,3	-	19,5	30,3	
<b>Insgesamt</b>							
unter 3	47	45	20	1	45	2	
3 - 7	71	56	22	-	56	15	
7 - 11	68	51	18	-	51	17	
11 - 15	73	40	10	-	40	33	
15 - 18	34	21	7	-	21	13	
18 - 21	38	27	8	-	27	11	
21 - 25	44	30	9	-	30	14	
25 - 30	62	51	24	-	51	11	
30 - 40	79	56	16	-	55	23	
40 - 50	49	34	12	-	34	15	
50 - 60	36	10	4	-	10	26	
60 - 65	13	-	-	-	-	13	
65 und älter	16	6	2	-	6	10	
Zusammen	630	427	152	1	426	203	
Durchschnittsalter	23,5	20,3	19,9	-	20,3	30,3	

<sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

**Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe  
im Land Bremen 2013**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger insgesamt	Davon					Empfänger von Hilfe zum Lebens- unterhalt zusammen
		Grundleistungsempfänger				zusammen <sup>1</sup>	
		und zwar nach Form der Leistung			Sachleistung		
<b>Männlich</b>							
unter 3	137	133	32	-	133	4	
3 - 7	180	132	35	-	132	48	
7 - 11	157	79	22	-	79	78	
11 - 15	194	78	19	-	78	116	
15 - 18	124	52	8	-	52	72	
18 - 21	171	116	27	-	116	55	
21 - 25	195	137	37	-	136	58	
25 - 30	253	191	63	-	190	62	
30 - 40	413	277	67	-	276	136	
40 - 50	260	136	35	-	136	124	
50 - 60	136	52	10	-	52	84	
60 - 65	36	10	2	-	10	26	
65 und älter	41	13	6	-	13	28	
Zusammen	2 297	1 406	363	-	1 403	891	
Durchschnittsalter	26,2	24,2	24,3	-	24,1	29,5	
<b>Weiblich</b>							
unter 3	167	158	38	1	158	9	
3 - 7	174	117	35	-	117	57	
7 - 11	174	78	23	-	78	96	
11 - 15	196	78	23	-	78	118	
15 - 18	117	52	13	-	52	65	
18 - 21	89	50	11	-	50	39	
21 - 25	135	97	23	-	97	38	
25 - 30	156	117	41	-	117	39	
30 - 40	295	155	47	-	154	140	
40 - 50	200	93	34	-	93	107	
50 - 60	149	52	10	-	52	97	
60 - 65	28	4	-	-	4	24	
65 und älter	63	20	3	-	20	43	
Zusammen	1 943	1 071	301	1	1 070	872	
Durchschnittsalter	25,8	22,3	22,4	-	22,3	30,1	
<b>Insgesamt</b>							
unter 3	304	291	70	1	291	13	
3 - 7	354	249	70	-	249	105	
7 - 11	331	157	45	-	157	174	
11 - 15	390	156	42	-	156	234	
15 - 18	241	104	21	-	104	137	
18 - 21	260	166	38	-	166	94	
21 - 25	330	234	60	-	233	96	
25 - 30	409	308	104	-	307	101	
30 - 40	708	432	114	-	430	276	
40 - 50	460	229	69	-	229	231	
50 - 60	285	104	20	-	104	181	
60 - 65	64	14	2	-	14	50	
65 und älter	104	33	9	-	33	71	
Zusammen	4 240	2 477	664	1	2 473	1 763	
Durchschnittsalter	26,0	23,4	23,4	-	23,3	29,8	

<sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

**Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit 2013**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgew. Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern u. 18 J.		sonstige Haushalte	
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
<b>Stadt Bremen</b>									
Europa zusammen	1 882	116	714	301	153	14	228	23	333
dar. Mazedonien	151	10	87	11	7	3	9	4	20
dar. Russ. Föderation	200	9	108	20	13	-	25	-	25
dar. Serbien	320	16	138	16	7	7	37	1	98
dar. Türkei	713	51	200	170	72	3	104	2	111
Afrika zusammen	302	-	9	169	29	-	66	-	29
dar. Algerien	44	-	5	22	1	-	6	-	10
dar. Ghana	56	-	-	18	8	-	23	-	7
dar. Nigeria	43	-	-	13	8	-	19	-	3
Amerika zusammen	7	-	1	3	3	-	-	-	-
Asien zusammen	1 089	60	257	353	125	17	139	9	129
dar. Afghanistan	213	11	68	76	14	6	13	-	25
dar. Irak	168	4	39	59	26	-	28	-	12
dar. Iran	151	16	34	50	31	2	10	5	3
dar. Libanon	182	8	30	50	11	1	44	-	38
dar. Syrien	260	10	70	67	22	6	34	4	47
Staatenlos / ungeklärt	262	7	38	46	16	-	80	2	73
Ohne Angaben	68	11	21	5	7	-	7	5	12
Insgesamt	3 610	194	1 040	877	333	31	520	39	576
<b>Bremerhaven</b>									
Europa zusammen	469	40	246	51	23	-	59	2	48
dar. Mazedonien	79	4	53	1	3	-	-	-	18
dar. Russ. Föderation	85	4	45	9	2	-	19	2	4
dar. Serbien	146	11	84	13	7	-	12	-	19
dar. Türkei	97	8	38	21	8	-	16	-	6
Afrika zusammen	31	-	8	19	2	-	2	-	-
dar. Algerien	1	-	-	1	-	-	-	-	-
dar. Ghana	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Nigeria	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien zusammen	117	4	61	20	9	4	6	2	11
dar. Afghanistan	34	-	29	4	1	-	-	-	-
dar. Irak	25	-	12	4	-	-	6	-	3
dar. Iran	3	-	-	1	2	-	-	-	-
dar. Libanon	6	-	-	-	2	4	-	-	-
dar. Syrien	34	4	12	6	3	-	-	2	7
Staatenlos / ungeklärt	13	-	10	3	-	-	-	-	-
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	630	44	325	93	34	4	67	4	59
<b>Land Bremen</b>									
Europa zusammen	2 351	156	960	352	176	14	287	25	381
dar. Mazedonien	230	14	140	12	10	3	9	4	38
dar. Russ. Föderation	285	13	153	29	15	-	44	2	29
dar. Serbien	466	27	222	29	14	7	49	1	117
dar. Türkei	810	59	238	191	80	3	120	2	117
Afrika zusammen	333	-	17	188	31	-	68	-	29
dar. Algerien	45	-	5	23	1	-	6	-	10
dar. Ghana	56	-	-	18	8	-	23	-	7
dar. Nigeria	44	-	-	13	9	-	19	-	3
Amerika zusammen	7	-	1	3	3	-	-	-	-
Asien zusammen	1 206	64	318	373	134	21	145	11	140
dar. Afghanistan	247	11	97	80	15	6	13	-	25
dar. Irak	193	4	51	63	26	-	34	-	15
dar. Iran	154	16	34	51	33	2	10	5	3
dar. Libanon	188	8	30	50	13	5	44	-	38
dar. Syrien	294	14	82	73	25	6	34	6	54
Staatenlos / ungeklärt	275	7	48	49	16	-	80	2	73
Ohne Angaben	68	11	21	5	7	-	7	5	12
Insgesamt	4 240	238	1 365	970	367	35	587	43	635

**Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen),  
nach dem Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes 2013**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgew. Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern u. 18 J.		sonstige Haushalte	
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
<b>Stadt Bremen</b>									
Europa zusammen	858	59	161	301	153	4	79	10	91
dar. Mazedonien	60	5	25	11	7	1	4	1	6
dar. Russ. Föderation	76	5	24	20	13	-	8	-	6
dar. Serbien	100	8	28	16	7	2	13	1	25
dar. Türkei	381	26	48	170	72	-	34	1	30
Afrika zusammen	247	-	2	169	29	-	31	-	16
dar. Algerien	29	-	-	22	1	-	2	-	4
dar. Ghana	44	-	-	18	8	-	11	-	7
dar. Nigeria	32	-	-	13	8	-	9	-	2
Amerika zusammen	6	-	-	3	3	-	-	-	-
Asien zusammen	671	29	62	353	125	7	42	4	49
dar. Afghanistan	131	5	17	76	14	2	5	-	12
dar. Irak	109	2	10	59	26	-	7	-	5
dar. Iran	106	8	9	50	31	1	4	2	1
dar. Libanon	92	4	5	50	11	1	11	-	10
dar. Syrien	145	5	16	67	22	2	12	2	19
Staatenlos / ungeklärt	95	4	3	46	16	-	13	1	12
Ohne Angaben	26	5	3	5	7	-	2	1	3
Insgesamt	1 903	97	231	877	333	11	167	16	171
<b>Bremerhaven</b>									
Europa zusammen	173	20	46	51	23	-	17	1	15
dar. Mazedonien	22	2	11	1	3	-	-	-	5
dar. Russ. Föderation	30	2	8	9	2	-	6	1	2
dar. Serbien	51	6	16	13	7	-	4	-	5
dar. Türkei	45	4	6	21	8	-	4	-	2
Afrika zusammen	23	-	1	19	2	-	1	-	-
dar. Algerien	1	-	-	1	-	-	-	-	-
dar. Ghana	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Nigeria	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien zusammen	53	2	12	20	9	1	2	1	6
dar. Afghanistan	11	-	6	4	1	-	-	-	-
dar. Irak	10	-	3	4	-	-	2	-	1
dar. Iran	3	-	-	1	2	-	-	-	-
dar. Libanon	3	-	-	-	2	1	-	-	-
dar. Syrien	18	2	2	6	3	-	-	1	4
Staatenlos / ungeklärt	5	-	2	3	-	-	-	-	-
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	254	22	61	93	34	1	20	2	21
<b>Land Bremen</b>									
Europa zusammen	1 031	79	207	352	176	4	96	11	106
dar. Mazedonien	82	7	36	12	10	1	4	1	11
dar. Russ. Föderation	106	7	32	29	15	-	14	1	8
dar. Serbien	151	14	44	29	14	2	17	1	30
dar. Türkei	426	30	54	191	80	-	38	1	32
Afrika zusammen	270	-	3	188	31	-	32	-	16
dar. Algerien	30	-	-	23	1	-	2	-	4
dar. Ghana	44	-	-	18	8	-	11	-	7
dar. Nigeria	33	-	-	13	9	-	9	-	2
Amerika zusammen	6	-	-	3	3	-	-	-	-
Asien zusammen	724	31	74	373	134	8	44	5	55
dar. Afghanistan	142	5	23	80	15	2	5	-	12
dar. Irak	119	2	13	63	26	-	9	-	6
dar. Iran	109	8	9	51	33	1	4	2	1
dar. Libanon	95	4	5	50	13	2	11	-	10
dar. Syrien	163	7	18	73	25	2	12	3	23
Staatenlos / ungeklärt	100	4	5	49	16	-	13	1	12
Ohne Angaben	26	5	3	5	7	-	2	1	3
Insgesamt	2 157	119	292	970	367	12	187	18	192

**Statistisches Landesamt Bremen**

An der Weide 14 - 16  
28195 Bremen  
Telefon: +49 421 361-25 01  
E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:  
Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdiens:  
Telefon: +49 421 361-6070  
E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
9.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag  
9.00 bis 13.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

